



Liebe Freunde und Bekannte!

Ostern steht vor der Tür.

Dazu wünsche ich Ihnen die ganze Freude, die dieses Fest der Auferstehung ausmacht, indem es allem die Ausweglosigkeit nimmt.

Dazu die Fröhlichkeit, die man mit den Kleinen beim Suchen der versteckten Ostereier hat, und einfach auch ein paar erholsame Tage!

Meinerseits habe ich auch deswegen Grund zur Freude, weil der Entwurf meines zweiten Buches am 1.4.15 textlich fertig geworden ist.



Aber hier nun erst einmal das Menü in dem Sie durch Anklicken auswählen können, was Sie womöglich interessiert. Am Ende des betreffenden Abschnitts führt sie ein Link [[↪ Menü](#)] hierher zurück. - Über folgende Themen berichte ich Ihnen diesmal:

1. [Mein neues Buch](#)
2. [Eine große Bitte](#) (an Lehrer)
3. [„Vorlesung 1“](#) (Erlkönig)
4. [„Vorlesung 2“](#) (Nasenbohrer)
5. [Vorhaben](#) (Artikel)
6. [Zu guter Letzt](#): Seasons greetings

Das sind diesmal die Happen zu Ihrer freien Auswahl.

Mein neues Buch

Angeregt durch die Lektüre von Friedemann Schulz von Thuns Büchern „Miteinander Reden“ habe ich mein „inneres Team“ konferieren lassen und das Gespräch protokolliert. Dieses Protokoll biete ich vorab Ihnen als treuen Lesern meiner Newsletter zur Lektüre an: <http://p-j-r.de/pdf/prosa/it-konferenz.pdf>.

Inzwischen hat das Ergebnis dieser Konferenz konkrete Gestalt angenommen: Das Buch „**Lehrer werden? – ob und wie?**“ ist seinem Textinhalt nach am 01. April als Entwurf fertig geworden. Was ich mir dabei gedacht habe, kurzgefasst hier:

Warum gibt es so wenig Lehrer, die kompetent und souverän als „Entwicklungshelfer“ die Persönlichkeitsentwicklung und Potenzialentfaltung der Kinder unterstützen? Mit scheint die Antwort so einfach wie plausibel: Sie haben es einfach nicht gelernt. Und wieso nicht? Der Grund dafür liegt auch auf der Hand: Die Ausbildungsordnungen der Bundesländer sehen das in seltener Einmütigkeit nämlich gar nicht vor. Im Studium und in der praktischen Ausbildung als Lehrer ist dafür nur ein verbaler Platzhalter ohne inhaltliche Bestimmung vorgesehen: Kein Inhalt, keine Methodik, keine Anleitung, keine Kontrolle, kein Zeitfenster. Offenbar sind die Schulpolitiker der Schulwirklichkeit soweit entwachsen, dass sie die Lehrerausbildung auf didaktisch-methodische Aspekte des Unterrichtens im Verein mit Sach-, Fach-, Medien- und Methodenkompetenz so stark fokussieren, dass wesentlich pädagogische Aspekte der Persönlichkeitsbildung allenfalls marginal gestreift werden. *Das* meine ich *muss* sich ändern! Das halte ich für noch viel wichtiger als alle Umstrukturierungen des Schulsystems, inhaltliche oder strukturelle Reformen, so sinnvoll sie sein mögen. Mein Beitrag, das zum Besseren zu wenden, ist das neue Buch, mit dem angehende Lehrer die beklagte Lücke in der Ausbildungsordnung autodidaktisch und praxisnah schließen können. [[↪ Menü](#)]

Eine große Bitte

Lehrerinnen und Lehrer unter Ihnen möchte ich herzlich einladen, die Entwurfsfassung meines Buches zu lesen und mir ihre Kritik dazu zu übermitteln. Wer zuvor die aktuelle Gliederung des Buches sehen möchte, findet sie hier: <http://p-j-r.de/pdf/prosa/inhaltsverzeichnis-lehrerwerden.pdf>. Bei gegebenem Interesse würde ich Ihnen die dann aktuelle Textfassung des Buches als PDF-Datei per E-Mail zusenden. Darin können Sie mit dem Adobe-Reader oder Foxit-Reader sehr einfach Kommentare an beliebigen Stellen anbringen und mir schließlich die kommentierte Datei zurücksenden. Ein Artikel mit der genauen, bebilderten Beschreibung des Vorgehens ist in Arbeit und wird fertig sein, bevor Sie die Buchdatei von mir bekommen. Meinen Dank für Ihre Mühe und Unterstützung möchte ich dann am Buchende zum Ausdruck bringen, wenn Sie es mir erlauben.

[\[↪ Menü\]](#)

„Vorlesung 1“ - Erlkönig

Ein Geburtstag im Freundeskreis veranlasste mich zu einem virtuellen Geschenk. Goethes „Erlkönig“ hatte ich von ihm vor Jahren in einer Weise vorgetragen erlebt, die mich so sehr beeindruckt hat, dass ich ihm die Erinnerung zum Dank spiegeln wollte. In diesem Jahr habe ich es geschafft. Hier finden Sie den Text als PDF-Datei, von der aus Sie auch die akustische Darbietung der Ballade mit hörbarer Interpunktion anklicken können: <http://p-j-r.de/pdf/poems/erlkoenig-interpunktiert+mp3.pdf>. Viel Vergnügen damit! [\[↪ Menü\]](#)

„Vorlesung 2“ – Nasenbohrer

Der Clown *Frieder Nögge* hat mich zu seinen Lebzeiten mit seiner Darbietungskunst sehr beeindruckt. Bei mancherlei Gelegenheiten habe ich schon eines seiner kleinen Juwelen mit eigener Stimme vorgetragen, nämlich die Geschichte vom gescheiterten Erziehungsversuch eines Vaters gegenüber seinem Sohn, dem Nasenbohrer. Aus Anlass eines andern Geburtstags habe ich den Text für einem befreundeten Pädagogen als PDF-Datei übermittelt, aus der heraus sie auch den Vortrag der Episode anklicken können: <http://p-j-r.de/pdf/poems/nasenbohrer+mp3.pdf>. Auch das zu Ihrer Erheiterung. [\[↪ Menü\]](#)

Vorhaben:

Natürlich arbeite ich weiter mit Vorrang an der Ergänzung und Überarbeitung des o.a. Buches. Neben der Einarbeitung hoffentlich zahlreicher Kommentare fehlen noch die zugehörigen Anlagen. Nebenbei werde ich die oben erwähnte [Anleitung](#), einen Artikel „**Desaströse Schulpolitik**“ und womöglich einen weiteren „**Räuberische Politik**“ schreiben und auf publicationes.de veröffentlichen. Schauen Sie doch in einigen Wochen mal nach.

[\[↪ Menü\]](#)

Zu guter Letzt:

Die eingangs geäußerten österlichen Wünsche ergänze ich um liebe Grüße aus dem Odenwald, über dem sich dieser Tage bewahrheitet: „Das Wetter im April, das macht nur was es will.“
Bleiben Sie mir gewogen!

Peter J. Reichard / Peter Denker

Web: www.p-j-r.de , www.publicationes.de
e-Mail: info@p-j-r.de, info@publicationes.de

Wie versprochen werde ich **Newsletter** nicht öfter als **einmal im Quartal** senden. Sollte sich jemand durch diesen Newsletter aber belästigt fühlen oder keinen weiteren bekommen wollen, nehme ich auf entsprechende E-Mail hin die Adresse selbstverständlich aus dem Verteiler.